

Veranstalter:
Academia Musicalis Thuringiae e.V.
Erfurter Straße 13, 99423 Weimar



Pressekontakt:
Irmela Stock, Tel. 03643-49 36 30 od. 0160-78 39 277, kontakt@amt-ev.de
Friederike Bartel, Tel. 03643-49 27 36, 20herbst13gueldener-herbst.de

Festival Alter Musik in Thüringen – GÜLDENER HERBST 2013
27. September bis 13. Oktober 2013

Veranstaltungen in Gotha 27. bis 29. September

In Kooperation mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

01 | Freitag, 27. September | 19.30 Uhr

Gotha, Ekhof-Theater
ERÖFFNUNGSKONZERT

„Penelope“ – Oper von Francesco Conti, Wien 1724

Absolventen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, La Folia Barockorchester,
Leitung: Robin Peter Müller

Odysseus und Penelope zählen zu den berühmtesten Paaren der antiken griechischen Mythologie. Er – König der Insel Ithaka, machtbesessen und listig, der Held von Troja, zu zehnjähriger Irrfahrt verdammt. Sie – die spartanische Prinzessin, Muster einer treuen Ehefrau, die, sich der Belagerung ihrer Freier erwehrend, zwanzig Jahre auf die Heimkehr ihres Gatten warten musste. Die Odyssee, neben der Ilias das zweite dem Dichter Homer zugeschriebene Versepos, das die Abenteuer des Odysseus und seiner Gefährten auf dem Heimweg aus dem Trojanischen Krieg schildert, gehört zu den ältesten und einflussreichsten Dichtungen der abendländischen Literatur. Ihr Stoff faszinierte und inspirierte Kunstschaffende aller Sparten und Epochen. Als ergiebige „Fundgrube“ erwies er sich bis hinein in die Gegenwart auch für die Komponisten von Opern und Schauspielmusiken, von C. Monteverdi über M.-A. Charpentier, A. Scarlatti, G.F. Händel, A. Bungert, G. Fauré bis hin zu R. Liebermann, L. Dallapiccola oder K.M. Arp.

Francesco Bartolomeo Contis (1681/82 –1732) Oper Penelope erlebte ihre Uraufführung im Karneval 1724 am kleinen Hoftheater in Wien. Für das Libretto der Tragicommedia in drei Akten sorgte Pietro Pariati (1665 –1733), Hofdichter Kaiser Karls VI. und Vorgänger P. Metastasio. Im Komödienstil für rasche Tempi, heitere Dialoge und eine Vorliebe für extreme Wortwahl, in ernsten Stücken für eine Neigung zu Parodie und Gesellschaftskritik bekannt, wurden seine qualitativollen Texte zahlreich von so herausragenden Komponisten wie T.G. Albinoni, A. Caldara, F. Gasparini, A. Lotti, N.A. Porpora und nicht zuletzt J.J. Fux vertont. Auch der in Florenz geborene Conti zählt zu dieser Riege. Seinen Zeitgenossen als einer der besten Theorbisten geltend, mit Erfahrungen an der Wiener Hofkapelle wie im Berliner und Londoner Opernbetrieb ausgestattet, avancierte er 1711 unter der Regentschaft Karls VI. zum Vize-Kapellmeister und 1713 als Fux' Nachfolger zum Hofkomponisten. Der Zeitgenosse J.J. Quantz charakterisierte ihn als erfindungsreichen und feurigen, obgleich manchmal etwas bizarren Komponisten. Über zwei Dutzend dramatische Werke schrieb Conti für den habsburgischen Hof, darunter sechzehn abendfüllende Opern, in denen er den neuen neapolitanischen Opernstil mit der Wiener Operntradition verband. Allein vierzehn davon wurden zum Karneval in Wien uraufgeführt. Während Pariati, Contis bevorzugtem Librettisten, insbesondere die komischen Elemente lagen, gehören die Überzeichnung des Heldenhaften mit musikalischen Mitteln, die Fokussierung auf Handlung und Rezitative sowie eine musikalisch scharfe Charakterzeichnung zu den stilistischen Besonderheiten Contis. Auch außerhalb Wiens waren seine Opern und Intermezzi beliebt, wurden zahlreich aufgeführt, adaptiert oder in Teilen wiederverwertet.

Vor allem als Kantaten- und Ariensammlungen sind Contis Werke auch in den thüringischen Archiven überliefert. Die Partitur seiner Penelope ist im Unikat in der von Herzog Anton Ulrich von Sachsen-Meiningen (1687–1763) angelegten, weltweit umfangreichsten Sammlung barocker Vokalmusik Wiener Provenienz außerhalb von Österreichs Hauptstadt erhalten. Nachdem im Rahmen des Festivals GÜLDENER HERBST 2011 bereits Auszüge daraus in Meiningen zu hören waren, bilden nun die historischen Kulissen des Gothaer Ekhof-Theaters, des weltweit ältesten

Veranstalter:
Academia Musicalis Thuringiae e.V.
Erfurter Straße 13, 99423 Weimar



Pressekontakt:
Irmela Stock, Tel. 03643-49 36 30 od. 0160-78 39 277, kontakt@amt-ev.de
Friederike Bartel, Tel. 03643-49 27 36, 20herbst13gueldener-herbst.de

Festival Alter Musik in Thüringen – GÜLDENER HERBST 2013
27. September bis 13. Oktober 2013

Barocktheaters mit einer funktionstüchtigen Bühnenmaschinerie aus dem 17. Jahrhundert, den würdigen Rahmen für die erste neuzeitliche, konzertante Wiederaufführung der gesamten Oper. An drei Abenden stellen abermals herausragende Absolventen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ihr Gesangstalent unter Beweis. Es spielt das 2007 gegründete und mittlerweile zu den spannendsten Ensembles der internationalen Alten-Musik-Szene gehörende La Folia Barockorchester unter der Leitung von Robin Peter Müller. Bei zahlreichen gefeierten Auftritten im In- und Ausland sowie in Rundfunkproduktionen, oft in Zusammenarbeit mit international geschätzten Solisten, bewies das auf Originalinstrumenten musizierende Ensemble ein Höchstmaß an spielerischer Qualität. Das Eröffnungskonzert wird von MDR FIGARO aufgezeichnet und zeitnah ausgestrahlt.

Konzertante Aufführungen. Weitere Termine:

02 | Samstag, 28. September | 19.30 Uhr
04 | Sonntag, 29. September | 19.30 Uhr

PK 1 35,-/25,- EUR, PK 2 25,-/18,- EUR, PK 3 15,-/10,- EUR

Vorverkauf: Ticket Shop Thüringen - TA, OTZ, TLZ Pressehäuser/ Service-Center/ Service-Partner / unter www.ticketshop-thueringen.de oder Tel. 0361-227 5 227, sowie in allen VVK-Stellen, z.B. Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land, Tel.: 03621-50785712

Die Plätze sind nummeriert. Einen Sitzplan finden Sie auf der Webseite des Ekhof-Festivals 2013: www.ekhof-festival.de. Es gelten die oben abgedruckten Preise.

Reservierungen

Ticketreservierungen können Sie vornehmen unter: Academia Musicalis Thuringiae e.V., Erfurter Straße 13, 99423 Weimar, Tel. 03643-492736, E-Mail: 20herbst13@gueldener-herbst.de. Reservierte Tickets sind an der Tages-/Abendkasse für Sie hinterlegt. Für alle nicht anderweitig ausgewiesenen Veranstaltungen gilt innerhalb der Preiskategorien freie Platzwahl. Platzreservierungen sind hierfür nicht möglich.

Ermäßigung

Für die ausgewiesenen Veranstaltungen können Mitglieder der AMT e.V., Abonnenten der TA, OTZ oder TLZ, Schüler, Studierende, Auszubildende, Jugendliche im Freiwilligendienst, Rentner, Schwerbehinderte und ALG-Empfänger Tickets zu den angegebenen ermäßigten Preisen erwerben. Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt. Für Kinder bis zum Alter von 5 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.